

# Pferdefest Geisenhausen am 24. + 25. September 2022

„Classic meets Western“

**Veranstalter:** RFV St. Georg Geisenhausen e.V. / LA 8627411 / Julia Danner (EWU)

**Turnierleitung:** Frank Sauerwald, Julia Danner

**Veranstaltungsort:** Reitanlage an der Holzhausener Str., 84144 Geisenhausen

**Navi-Adresse:** Hopfenstraße 1, 84144 Geisenhausen

**WBO-Nennungen an:** Monika Sauerwald, Göttlkofen 14, 84166 Adlkofen

**WBO-Telefon:** 08707/9385236 oder 0152/34735869, [sauerwaldmf@yahoo.de](mailto:sauerwaldmf@yahoo.de)

**EWU-Nennungen an:** Astrid Islinger, Am Irlet 18, 93345 Hausen

**EWU-Telefon:** 0170/2313002, [islinger.astrid@gmail.com](mailto:islinger.astrid@gmail.com)

**Nennschluss:** 06.09.2022

**Richter:** Kathrin Brunner (EWU-Richterin, Prüferin Breitensport), Gabi Monteleone (Richterin Breitensport)

**Prüfungsort:** Halle ca. 25 x 45 m

**Vorbereitungsort:** Außen-Sandplatz, ca. 20 x 50 m

## **Vorläufige ZE:**

Samstag vormittag: 1 - 5

Samstag nachmittag: 6 - 16

Sonntag vormittag: 17 - 21

Sonntag nachmittag: 22 - 29

## **Teilnahmeberechtigung:**

EWU-Prüfungen (Western): Reiterinnen und Reiter der LK 5 A und B und LK 4 A und B (bei LK4 EWU-Mitgliedschaft nötig); gerne auch Englischreiter LK 0,6,7

WBO-Prüfungen: Reiterinnen und Reiter der Landkr. LA, DGF, PAN, ED, FS, MÜ z und geladene Gäste

## **Besondere Bestimmungen:**

- Nennungen auf dem entsprechenden offiziellen Nennformular EWU / WBO (s.h. [www.geisenhausen-rfv.de](http://www.geisenhausen-rfv.de))
- Nennelder sind per Überweisung **bis 02.09.2022** auf das Konto des RFV St. Georg Geisenhausen e.V. - **IBAN: DE86 7435 0000 0003 3502 15** zu zahlen.
- Unvollständige Nennungen werden nicht bearbeitet!
- Nachnennungen werden nur gegen eine Nachnenngebühr in Höhe von 5,- € pro Start angenommen.
- Bei hohen Nennzahlen werden keine Nachnennungen mehr angenommen.
- Die Zeiteinteilung und weitere Informationen sind ca. eine Woche vor dem Turnier unter: [www.geisenhausen-rfv.de](http://www.geisenhausen-rfv.de) zu finden. Kein Postversand!
- Bei allen Ponys ist das Stockmaß anzugeben, ansonsten Einordnung als G-Pony
- Je Pferd/Pony sind zwei Teilnehmer pro Prüfung erlaubt, außer Prüfung Nr. 14 + 15 GHP nur ein Start erlaubt
- Im WBO-Bereich sind je Pferd/Pony max. vier Starts erlaubt (3 gerittene + 1 geführte).
- Der Equidenpaß mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Eine Impfung gegen Influenza ist Vorschrift.
- Aufgrund der aktuellen Herpes Situation, haltet Euch bitte an die Infektionsbestimmungen! Die Pferde müssen gesund & aus einem infektionsfreien Stall kommen!

## **Regelungen der EWU zur Turnierzulassung gemäß geltenden Impfschutzbestimmungen:**

Eine Turnierteilnahme ist möglich wenn,

- a) bei der Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen erfolgt sind und nach der zweiten Impfung 14 Tage vergangen sind.
- b) bei Wiederholungsimpfungen und der dritten Impfung der Grundimmunisierung 7 Tage nach der letzten Impfung vergangen sind.
- c) bei fehlender Information über die Grundimmunisierung das Pferd in den letzten drei Jahren regelmäßig, das heißt, im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen (bis einschließlich 31.12.2012 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen), nachweislich geimpft wurde.

### **Durchführungsbestimmungen für den Impfschutz gegen Influenzavirusinfektionen:**

Impfungen gegen Influenzavirusinfektionen sind von einem Tierarzt wie folgt durchzuführen und von diesem entsprechend, einschließlich Unterschrift und Stempel, im Equidenpass zu dokumentieren.

#### **A) Grundimmunisierung**

Bei der Grundimmunisierung die ersten zwei Impfungen. Bei den ersten zwei Impfungen ist ein Abstand von mindestens 28 Tagen bis höchstens 70 Tagen einzuhalten. Die dritte Impfung ist im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen nach der zweiten Impfung durchzuführen.

#### **B) Wiederholungsimpfungen**

Wiederholungsimpfungen sind im Abstand von maximal 6 Monaten + 21 Tagen (bis einschließlich 31.12.2012 im Abstand von 7 Monaten + 21 Tagen) durchzuführen.

Zusätzlich wird eine Impfung gegen Herpesvirusinfektionen empfohlen. Ordnungsgemäß durchgeführte Impfungen gegen Tetanus werden als selbstverständlich erachtet.

Andere Impfungen, die in einem Zeitraum erfolgt sind und Einfluss auf die Medikationskontrolle haben kann, müssen in einem vom Tierarzt bestätigten Dokument vermerkt sein (Zeitpunkt, Dosis, Substanz oder Lösungsmittel).

### **Kontrolle der Equidenpässe durch die Meldestellen**

Das EWU Regelbuch schreibt vor, dass alle Teilnehmer eines Turniers unaufgefordert den Equidenpass ihres Pferdes an der Meldestelle vorzeigen müssen. Die Meldestelle muss kontrollieren, ob alle Impfungen ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

### **Wichtiger Hinweis:**

Wir weisen darauf hin, dass ein Pferd ohne ordnungsgemäße Impfungen auf EWU-Turnieren keine Startberechtigung hat. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Rückerstattung der Start- und Boxengelder sowie der Officecharge.

Also achtet bitte darauf, dass eure Pferde gemäß den Bestimmungen geimpft sind und der Equidenpass vollständig geführt ist.

- **Das Tragen eines splittersicheren Reithelms ist lt. EWU Regelbuch 2022 für alle jugendlichen Teilnehmer Pflicht, auch auf dem Abreiteplatz und in geführten Prüfungen! Ebenso für alle erwachsenen Teilnehmer bei Sonderprüfungen (Ausnahme SSH). Am WBO-Sonntag tragen sowohl Jugendliche als auch Erwachsene einen splittersicheren Reithelm lt. WBO 2022.**
- Hengste sind in den EWU Prüfungen nicht zugelassen!
- Startnummern werden nicht zur Verfügung gestellt!

- Hunde sind unbedingt an der Leine zu führen. Hinterlassenschaften sind umgehend zu entsorgen.
- Es besteht auf dem Gelände keine Möglichkeit mobile Paddocks aufzustellen.
- Für WBO-Dressurprüfungen gelten die Aufgaben des aktuellen Aufgabenheftes 2018
- Für EWU-Prüfungen gilt das EWU-Regelbuch 2022. Teilnehmer der LK 5 müssen keine EWU Mitgliedschaft besitzen. LK 4 Teilnehmer benötigen eine EWU-Mitgliedschaft.
- Teilnehmer ohne Vereinszugehörigkeit müssen eine Unfallversicherung vorweisen können, sowie eine Tierhalterhaftpflichtversicherung.
- Die LK 5 A und B ist reitweisenübergreifend, d.h. es sind Western-, Freizeit- und klassische Reiter in diesen Prüfungen zugelassen.
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern, Ausgabe 2022, sowie die WBO Ausgabe 2018.
- Der Sanitätsdienst ist ganztags vor Ort. Arzt, Tierarzt und Hufschmied sind in Rufbereitschaft
- Für Fragen steht für den WBO-Sonntag: Frau Monika Sauerwald (08707/9385236 oder 0152/34735869, [sauerwaldmf@yahoo.de](mailto:sauerwaldmf@yahoo.de)) und für den EWU-Samstag: Frau Astrid Islinger (0170/2313002, [islinger.astrid@gmail.com](mailto:islinger.astrid@gmail.com)) zur Verfügung.

### Turnierablauf:

Samstag, 24.09.2022

**Western**

Beginn: ca. 9:00 Uhr

<b>Prfg. 1</b>	SO1	A/B	TH a.d.Hand	Trail an der Hand	geführt
<b>Prfg. 2</b>	LK	4/5A/B	WTT	Walk-Trot-Trail	geritten
<b>Prfg. 3</b>	SO2	A/B	FZ-TH	Führzügel-Trail	ger.&gef.
<b>Prfg. 4</b>	LK	5A/B	TH	Trail	geritten
<b>Prfg. 5</b>	LK	4A/B	TH	Trail	geritten
<b>Prfg. 6</b>	LK	4/5 A/B	SSH	Showmanship at Halter	geführt
<b>Prfg. 7</b>	LK	4/5A/B	WT-WHS	Walk-Trot-Horsemanship	geritten
<b>Prfg. 8</b>	LK	5A/B	WHS	Western Horsemanship	geritten
<b>Prfg. 9</b>	LK	4A/B	WHS	Western Horsemanship	geritten
<b>Prfg. 10</b>	LK	4/5A/B	WT-WPL	Walk-Trot-W. Pleasure	geritten
<b>Prfg. 11</b>	LK	4/5 A/B	WPL	Western Pleasure	geritten
<b>Prfg. 12</b>	SO3	A/B	WT-RR	Walk-Trot-RanchRiding	geritten
<b>Prfg. 13</b>	LK	5A/B	RR	RanchRiding	geritten
<b>Prfg. 14</b>	LK	4A/B	RR	Ranch Riding	geritten
<b>Prfg. 15</b>	SO4		geführte Gelassenheitsprüfung (GHP)		geführt
<b>Prfg. 16</b>	SO5		gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP)		geritten

### Western:

**Startgebühren:** pro Start Erwachsene: 10€ Jugendliche: 8€

### Kurzerklärung zu den Sonderprüfungen (SO) & Walk-Trot-Prüfungen:

SO1-5 A/B und Walk-Trot TH & WHS & WPL & RR – für alle Reiter, die in keiner Prüfung mit Galopp starten. Mögliche Manöver: Walk (Schritt), Jog / Jog Over (Trab / Trab über Stangen), Stop (Anhalten), BackUp (Rückwärtsrichten), Sidepass (seitwärts über Stange), Slalom, Hinterhandwendungen, usw.

Pferde: 4j. + ält.

Reitweisenübergreifend: EWU - LK5; (WBO - LK0, LK 6 nur Stammmitglieder des Veranstalters); Freizeitreiter, Nichtmitglieder; EWU LK 4 Mitglieder in der EWU

Teilnehmer dürfen am Samstag an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen, bei dem Lope (Galopp) vorkommt (ausgenommen SO1 + SSH)

Die Pattern (Aufgaben) werden spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf der Homepage [www.geisenhausen-rfv.de](http://www.geisenhausen-rfv.de) veröffentlicht.

### **Prfg. 15 GHP – geführte Gelassenheitsprüfung WB 105**

Pferde und Ponys: 3 jähr. und älter, Teiln.: alle Alterskl., Mindestalter 10 Jahre, alle LK, Ausrüstung Pferd/Pony: Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Zügel offen, Gamaschen, Bandagen, Streichkappen und Springglocken erlaubt, Fliegenhaube nicht erlaubt. Ausrüstung Führer/in: Feste, knöchelhohe Schuhe, Handschuhe, splittersicherer Reithelm. Gerte nicht erlaubt. Ausr. gem. WBO WB 105, Richtv.: WBO (Schulnotensystem 1-6)  
Einsatz 10,00 €, VN: 10, SF: H

*\*\*\*Achtung! GHPs bitte am EWU-Samstag auf dem Formular oder online nennen!\*\*\**

#### Aufgaben:

- **Vorstellen an der Hand** im Schritt und Trab mit offener Aufstellung
- Plane, ca. 4 m drüberführen
- Flatterband-Vorhang, durchführen (Pferd/Pony voraus)
- **Regenschirm** aufspannen
- **Sprühflasche**, einsprühen mit Wasser an Hals und Schulter
- **Rückwärtsrichten** im L, ca. 4 m
- Plane, auf den Rücken des Pferdes/Pony legen
- **Aufsteigende Luftballons** hinter Bande
- **Rappelsack** wird um das Pferd/Pony herum gezogen
- Stangenkreuz-Passage, diagonal über ein Stangenkreuz führen

### **Prfg. 16 GHP – gerittene Gelassenheitsprüfung WB 208**

Pferde und Ponys: 4 jähr. und älter, die eine geführte GHP min. einmal mit der Note 3 und besser absolviert haben. Teiln.: alle Alterskl., Mindestalter 10 Jahre, alle LK, Ausrüstung Pferd/Pony: Wassertrense mit oder ohne Reithalter, Sattel mit Steigbügeln, Gamaschen, Bandagen, Streichkappen und Springglocken erlaubt, Hilszügel und Fliegenhaube nicht erlaubt. Ausrüstung Führer/in: Feste, knöchelhohe Schuhe, Handschuhe, splittersicherer Reithelm. Gerte und Sporen nicht erlaubt. Ausr. gem. WBO WB 208, Richtv.: (Schulnotensystem 1-6)  
Einsatz 10,00 €, VN: 10, SF: R

#### Aufgaben:

- **Vorstellen an der Hand**
- **Aufsteigende Luftballons** hinter Bande
- **Rückwärtsrichten** im L, ca. 4 m
- **Rappelsack** wird um das Pferd/Pony herumgezogen
- **Regenschirm** aufspannen
- **Sprühflasche**, einsprühen mit Wasser an Hals und Schulter
- 4 weitere Aufgaben aus dem Aufgaben-Pool. Sie werden spätestens bei Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

*\*\*\*Achtung! GHPs bitte am EWU-Samstag auf dem Formular oder online nennen!\*\*\**

## Classic

Sonntag, 25.09.2022

Beginn ca. 8:00 Uhr:

### **17. Reiter WB Schritt-Trab-Galopp (E) WB 234**

Pferde und Ponys: 5 jähr. und älter, Teiln.: alle Alterskl. Mindestalter 6 Jahre, LK 0, je Teiln. 1 Pferd/Pony erlaubt, erlaubte Hilfszügel: Beidseitige, einfache Ausbindezügel, Dreieckszügel s.h. WBO

Bewertung: Der/Die Teilnehmer/in erhält einen Kommentar zu seinem Sitz, zur beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Nach Weisung der Richter: Schritt, Trab, Galopp, evtl. ohne Bügel, evtl. leichter Sitz

Ausr. gem. WBO Teil II WB 234, Richtv.: WBO, Einsatz: 8,00 €, VN: 15, SF: D

### **18. Dressurreiter WB (E) WB 241**

Pferde und Ponys: 4 jähr. und älter, Teiln.: alle Alterskl. Mindestalter 6 Jahre, LK 0,7,6, je Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt, Ausr. gem. WBO Teil II WB 241, Richtv. WBO Note von 10-0, Erlaubte Hilfszügel: beidseitige, einfache Ausbindezügel, Dreieckszügel s.h. WBO. Die Verwendung von Hilfszügeln fließt nicht in die Bewertung ein. Beurteilt werden der Sitz, die gefühlvolle Hilfengebung und die Einwirkung des Reiters in den Lektionen, insbesondere das Einhalten der Hufschlagfiguren.

Aufg.: RE 1, Einsatz 8,00 €, VN: 15, SF: X

### **19. Dressurwettbewerb Kl. E (E) WB 244**

Pferde: 4j. + älter; Teiln.: Alle Alterskl., Mindestalter 6 Jahre; LK 0,7,6, je Teiln. 1 Pferd/Pony erlaubt. Hilfszügel sind nicht erlaubt.

Ausr. WBO Teil II WB 244; Richtv. WBO; Aufg. E1, Einsatz: 8,00 €; VN: 15; SF: J

### **20. Führzügel WB (E) WB 221**

Pferde/Ponys: 4 jähr. und älter, Teiln.: Junioren Jahrg. 2009-2017, LK 0, die nur an Führzügel-Wettbewerben teilnehmen, je Teiln. 1 Pferd/Pony erlaubt, Sporen und Gerte nicht erlaubt. Bandagen oder Gamaschen erlaubt. Erlaubte Hilfszügel: beidseitige, einfache Ausbindezügel, Dreieckszügel s.h. WBO, Pferd/Pony und Reiter/in werden durch eine Person im Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben wird verlangt. Mindestalter des Pferdeführenden: 14 Jahre. Der/Die Führende soll den/die Reiter/in und das Pony mehr begleiten als lenkend führen, nach Weisung der Richter

Ausr. gem. WBO Teil II, WB 221 Richtv.: WBO, Einsatz: 8,00 €, VN: 10, SF: N

### **21. Führzügel-Geschicklichkeit WB 213**

Pferde und Ponys: 4jähr. und älter, Teiln.: Junioren 2010-2018, LK 0, die nur an Führzügel-Wettbewerben teilnehmen, je Teiln. 1 Pferd/Pony erlaubt. Mindestalter des Pferdeführenden: 14 Jahre. Sporen und Gerte nicht erlaubt. Ringmartingal, Beinschutz erlaubt. s.h.WBO. Pferd/Pony und Reiter/in werden durch eine Person durch einen Parcours mit 6 Geschicklichkeitsaufgaben geführt Ausr. Gem. WBO Teil II, WBO 213

Richtv.: WBO, Einsatz: 8,00€, VN: 10, SF: T

#### **Aufgaben:**

- **Ponyexpress**, im Schritt Teddybären umsetzen
- **Slalom**, im Trab
- **Hufeisen werfen**
- **Querschlag**, 4 Stangen im Schritt, wechselseitig erhöht
- **Brücke**
- **Besenpolo**
- **Cavaletti**, im Schritt überreiten

## **22. Vertrauens-Trail am Leitseil WB 110**

Pferde und Ponys: 4jähr. und älter, Mindest-Note 3 in geführter GHP (Vorlage Urkunde),  
Teiln.: alle Alterskl., Mindestalter 12 Jahre, LK 0,7,6, je Teilnehmer 2 Pferde/Ponys erlaubt,  
Ausr. WBO Teil II WB 110, Richtv. WBO, Einsatz 8,00 €, VN: 10, SF: A

### **Aufgaben:**

- Vorstellen an der Hand
- Regenschirme
- Stangenkreuz / Knisterpassage
- Plane
- Rappelsack
- Brücke
- Luftballons hinter der Hecke
- Fußball durch Engpass
- Poolnudelgasse
- Stillstehen

## **23. Trail mit Stilwertung – gebisslos WB 805**

Pferde und Ponys: 5 jähr. & älter, Teiln.: alle Alterskl., Mindestalter 12 Jahre, LK 0,7,6, je  
Teilnehmer 2 Pferde/Ponys erlaubt, Ausr. WBO Teil II WB 805, Richtv. WBO, Einsatz 8,00  
€, VN: 10, SF: K

Bewertet werden das vertrauensvolle Bewältigen der Hindernisse im Schritt od. Trab sowie  
die Harmonie zw. TN und Pferd mit einer WN von 10 bis 0. Die Reitweise spielt bei der  
Beurteilung keine Rolle, Zeit wird gemessen.

### **Aufgaben:**

- **Brücke**
- **Stangen** im Schritt & Trab überreiten
- **Slalom** im Trab
- **Seil-Tor** öffnen, durchreiten & schließen
- **Rückwärtsgasse**
- **Box 360°** Mittelhandwendung
- **Seitwärts** über Stange

## **24. Caprilli-Test WB 238**

Pferde: 4j. + älter; Teiln.: Alle Alterskl., Mindestalter 8 Jahre; LK 0,7,6, je Teilnehmer 1  
Pferd/Pony erlaubt. erlaubte Hilfsmittel: gleitendes Ringmartingal und Beinschutz  
Höhe bis 70cm, Ausr./Richtverf.: gem. WBO WB 238 Aufgabe 2a  
Einsatz: 8,00 €; VN: 15 SF: U

## **25. Springreiter WB (E) WB 261**

Pferde und Ponys: 5 jähr. und älter, Teiln.: alle Alterskl., Mindestalter 8 Jahre, LK 0,7,6, je  
Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt, Ausr. gem. WBO Teil II WB 261, erlaubte Hilfsmittel:  
gleitendes Ringmartingal, Richtv. WBO, Bewertung: Der/Die Teilnehmer(in) erhält eine  
Wertnote von 10-0 für Sitz und Einwirkung, insbesondere für die harmonische Bewältigung  
der Gesamtaufgabe und den Gesamteindruck. Fehler und Verweigerungen fließen direkt  
in die Note ein, keine extra Abzüge. Sturz oder 3. Ungehorsam führen zum Ausschluss.  
Hindernishöhe bis 60 cm. Nach Weisung der Richter zeigt der/die Teilnehmer(in) in der  
Gruppe mit bis zu 4 Reitern den leichten Sitz, danach das Reiten von Hindernisfolgen und  
Parcoursausschnitten aus dem Galopp, verbunden mit einfachen reiterlichen Aufgaben,  
Einsatz 8,00 €, VN:10, SF: G

## **26. Stilspring WB 265 mit erlaubter Zeit**

Pferde und Ponys: 4 jähr. und älter, Teiln.: alle Alterskl., Mindestalter 8 Jahre, LK 0,7,6, je Teilnehmer 1 Pferd/Pony erlaubt, Ausr. gem. WBO Teil II WB 265, erlaubte Hilfsmittel: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz. Richtv.WBO, Bewertung: Der/die Teilnehmer(in) erhält eine Wertnote von 10-0 für Springsitz und Einwirkung, die Hilfegebung, insbesondere für die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben und der Gesamteindruck während des Wettbewerbs. Hindernishöhe bis 0,75m. Einsatz 8,00€, VN:10, SF: Q

## **27. Jump and run WB 501**

Pferde und Ponys: 5 jähr. und älter, Teiln.: alle Alterskl., Mindestalter Reiter 8 Jahre, LK 0,7,6 , 1 Reiter/in und 1 Läufer/in bilden ein Team, das Team muss nacheinander 6 Sprünge absolvieren, Ausr. gem. WBO Teil II WB 501 Richtv. WBO, Einsatz 12,00 € / Team, VN: 10, SF: C

## **28. Hobby – Horse Stilspringen „einfach“ mit Steckenpferd**

Teilnahmebedingungen: Reiter ab 4 Jahren, Viereckgröße: ca. 10x20m, Hindernishöhe: ca. 40cm, Einsatz: 5,00€, SF: M

Was der Richter sehen möchte: Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit/Tempo, sondern - Körperhaltung (Blick zum Sprung, Oberkörper gerade, Schultern zurück, Hände nicht zu wild, Beinhaltung) - HH-Kopfhaltung: Nicht hinter der Senkrechten - richtiger Galopp - Rhythmus und Tempo - Hindernisreihenfolge und Aufgaben dazu (z.B. Sprung aus dem Trab) - Zügelhaltung (Wechsel bei Handwechsel) - Weg zum Sprung (nicht zu stark abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung) - Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Sturz) bedeutet - 0,5 Punkte von der Wertnote/Endnote - Zu Beginn grüßen!!! - Stecken muss zwischen den Beinen bleiben, Stecken nicht zu lang

## **29. Hobby – Horse Zeitspringen „schwieriger“ mit Steckenpferd**

Teilnahmebedingungen: Reiter ab 6 Jahren, Hindernishöhe: ca. 40 - 60cm, Einsatz: 5,00€, SF: W

Anforderungen an das Zeitspringen: Der Hobby Horse Reiter sollte den Parcours auf Schnelligkeit im Galopp reiten können.

Was der Richter sehen möchte / Bewertung: Fehlerpunkte vor Zeit. Es geht um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. Start- und Ziellinie werden markiert, die Zeit wird manuell mittels Stoppuhr gestoppt. Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte. Verreiten, dreimaliges Verweigern, das Springen von der falschen Hindernisseite oder ein Sturz führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.